

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich bin nun seit zwei Monaten Bürgermeisterin unserer schönen Stadt und fühle mich sehr wohl in Schwelm. Ich erfahre viel Zuspruch und Unterstützung für unseren gemeinsamen Weg des Aufbruchs und der Bewegung.

Sie haben mir Wünsche, Erwartungen und Anregungen mit auf den Weg gegeben, und ich darf Ihnen sagen, dass wir bereits einiges davon verwirklicht und vieles andere angestoßen haben, so dass positive Veränderung spürbar ist.

Am 26. Januar werden wir unseren Haushalt verabschieden. Die Zentralisierung der Verwaltung (Standortentscheidung) steht bevor. Die Stadtverwaltung wird in wesentlichen Bereichen neu aufgestellt. Verwaltung und Politik haben die Regeln des Umgangs für ein besseres atmosphärisches Miteinander unterzeichnet.

Um teure Umzüge zum derzeitigen Sitzungsort in der Hauptschule zu vermeiden, wird die Barrierefreiheit des Rathauses in der Hauptstraße 14 durch Einbau eines Aufzuges (Sparmodell) wieder hergestellt.

Breiten Raum nimmt die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in Schwelm ein - dies wird auch in der kommenden Zeit so bleiben. Ich bin daher glücklich, dass es uns gelungen ist, eine hauptamtliche Ehrenamtsstelle einzurichten. Und schon im Januar findet der 2. Schwelmer Flüchtlingsgipfel statt. Soeben habe ich mich nachdrücklich bei den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern in der Flüchtlingsbetreuung bedankt, die - wie alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger in Schwelm - unglaublich viel für unser soziales Klima leisten.

Ich bin sehr glücklich darüber, dass es uns mit dem Abend des Friedens gelungen ist, den guten Geist eines überkonfessionellen Friedenserlebens in Schwelm erfolgreich in die Zukunft zu tragen.

In Kürze werden wir das 1. Schwelmer Wirtschaftsforum veranstalten, um unseren wichtigen Wirtschaftsstandort nachhaltig zu stärken.

Ihnen als Bürgerinnen und Bürgern danke ich sehr herzlich für Ihre Unterstützung, Ihr Wohlwollen, Ihr Vertrauen und Ihr Engagement. Ich danke Ihnen auch sehr dafür, dass Sie mit ganzem Herzen an der Seite unserer französischen Freunde stehen, die die schweren Anschläge von Paris verkraften müssen. Daniel Level, der Bürgermeister unserer Partnerstadt Fourqueux, war sehr berührt von der Anteilnahme, die Sie bezeugt haben.

Jetzt wünsche ich Ihnen im Kreise Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Übergang in ein hoffentlich friedliches Jahr 2016.

Bleiben Sie gesund und optimistisch!  
Ich bin es auch.

Herzlichst  
Ihre  
Gabriele Grollmann  
Bürgermeisterin